

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

20.9.1870 (No. 258)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258.

Dienstag den 20. September

1870.

Bekanntmachung.

Rinderpest betreffend.

Wir machen unter Hinweisung auf das nächst erscheinende Gesetzes- und Verordnungsblatt darauf aufmerksam, daß auf Grund höchster Entschliefung aus Großh. Staatsministerium vom 18. d. M. gemäß §. 82 des R.St.G.B. verordnet ist, daß die Ausübung thierärztlicher Verrichtungen in den Gemeinden, welche in die behufs Bekämpfung der Rinderpest gemäß der Verordnung vom 22. Mai 1867 Ziff. X. jeweils festgestellten Seuchegrenzbezirke fallen, nur den von dem Großh. Ober-Medizinalrath für befähigt erklärten Thierärzten zustehe.

Uebertretungen dieser Vorschrift bedroht §. 82 R.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 25 fl. oder Gefängniß bis zu 8 Tagen.

Zum Seuchegrenzbezirk gehören zur Zeit Ruffheim, Liedolsheim, Hochstetten, Graben, Leopoldshafen, Einkenheim, Eggenstein, Welsch- und Teutschneureuth, Knielingen, Mühlburg, Darlanden und Marau.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, in ihren Gemeinden diese Verordnung sofort ortstäblich bekannt machen und den Vollzug strengstens überwachen zu lassen.

Karlsruhe, den 19. September 1870.

Großh. Bezirksamt.
Karlsruhe.

2.2.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur Kenntniß, daß zufolge höherer Anordnung vom 17. d. M. an die Züge 151 und 152 der Strecke Karlsruhe—Marau wieder nach Maßgabe des Fahrplanes vom 17. August l. J. also wie folgt, cursiren:

Zug 151.			Zug 152.		
Karlsruhe	Bahnhof	ab 7 ³⁰ Uhr Morgens.	Marau		ab 8 ²⁵ Uhr Morgens.
	M.Thor	" 7 ³⁷ " "	Knielingen		" 8 ³² " "
Mühlburg		" 7 ⁴³ " "	Mühlburg		" 8 ³⁸ " "
Knielingen		" 7 ⁴⁹ " "	Karlsruhe	M.Thor	an 8 ⁴³ " "
Marau		an 7 ⁵⁵ " "		Bahnhof	" 8 ⁵⁰ " "

Karlsruhe, den 16. September 1870.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Dankagung.

Im Klingelbeutel der kleinen Kirche fand sich letzten Sonntag eine Liebesgabe von B. 1 fl. für die Invalidenstiftung, wofür herzlich dankt

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Post- und Eisenbahn-Amtsvorstand L. Rem in Lauda von den Beamten und Bediensteten des Großh. Post- und Eisenbahn-Amts Lauda 82 fl.; durch Gebr. Haas von B. Fels 15 fl.; Fräulein Lina Schrickel 50 fl.; durch Bezirksrath Tritscheller: Sammlung der Gemeinde Lenzkirch 1008 fl. 30 fr.; durch Bürgermeister Kuhn: Sammlung der Gemeinde Dirschweiler 10 fl.; durch Bürgermeister Reinhardt: Sammlung der Gemeinde Badenweiler 231 fl.; durch Bürgermeister Herzog: Sammlung der Gemeinde Weyer 14 fl. 20 fr.; durch Bürgermeister Häußler: Sammlung der Gemeinde Einkenheim 82 fl.; durch Gemeindevorstand Pfessinger: Sammlung der Gemeinde Bühl 51 fl. 9 fr.; durch Amtsvorstand Pfertag: Sammlung der Gemeinde Borberg 119 fl. 38 fr.; durch Pfarrer Becker: Sammlung der Gemeinde Ehrstädt bei Sinsheim 38 fl.; durch Bürgermeister Weeber: Sammlung der Gemeinde Beiertheim 61 fl. 36 fr.; Sammlung der Gemeinde Leopoldshafen 14 fl.; durch Pfr. Ahles: Sammlung der Gemeinde Holzen bei Randern 53 fl. 18 fr. Summe 1830 fl. 31 fr.

Durch Stadtdirektor Guerrillot in Lahr: Sammlung der Gemeinden Hugsweier 128 fl. 33 fr., Langenwinkel 21 fl. 36 fr., Heiligenzell 33 fl. Summe 183 fl. 9 fr.

Durch Freiherrn Franz v. Bodmann in Bodmann: von ihm selbst 150 fl.; Frau Sophie und Mathilde v. Bodmann 18 fl.; Sammlung in der Gemeinde Bodmann 32 fl. Summe 200 fl.

Durch Stadtdirektor Frech in Heidelberg: Sammlung der Gemeinden Medesheim 53 fl., Ruffloch 71 fl., Gaiberg 25 fl., Waldhilsbach 20 fl. 14 fr., St. Ilgen 18 fl. 27 fr., Neckargemünd 250 fl., Wiesenbach 25 fl., Heiligkreuzsteinach mit Eiterbach 29 fl. 2 fr. Summe 491 fl. 43 fr.

Von Gustav Maas in Mannheim im Namen einer Tabakgesellschaft, welche dieser Tage in Lahr versammelt war, 500 fl.

Durch Oberamtmann Richard in Schwetzingen: Sammlung der Gemeinden Edingen 146 fl. 38 fr., Reisch 47 fl. 41 fr., Neckarau 300 fl., Neulupheim 60 fl. 30 fr., Ostersheim 154 fl., Reilingen 106 fl. 28 fr. Summe 815 fl. 17 fr.

Durlach.

Pferdedüngerversteigerung.

2.2. In den Schloßstallungen in Durlach wird Freitag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, eine große Parthie Pferde- dung in schicklichen Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Durlach, den 13. September 1870.

Die Kasern-Inspektion.
Fr. Kraß.

2.1.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Johannes Becker von Bulach werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegen- schaften bis

Samstag den 15. Oktober 1870,

Früh 8 Uhr, im Rathhause zu Bulach öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. **L.B.Nr. 51.** Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schweinfällen und 105,1 Ruthen Hof- raithe und Garten, neben Wilhelm Lohle und Christian Böhner . . . 1600 fl.

2. **Beiertheimer Gemerkung.**
L.B.Nr. 1676. 399 Ruthen Acker im Grund, neben Augustin und Barbara Braun ledig und Aufstöper . 500 fl.
Mühlburg, am 12. September 1870.
Großh. Notar Mathos.

Durch Oberbürgermeister Lauter: von Hofmusikalienhändler Frey 5 fl.; Hofrath Dr. Holz 50 fl.; Bierbrauer Höpfer 20 fl.; den Gebrüdern Stockel in Biesenthal 30 fl.; Wirth Maurer 8 fl.; M. Nelson aus New-York 9 fl. 24 fr.; Schlossermeister Andreas Daler 3 fl. 30 fr.; J. Küst 25 fl.; Expeditor Ph. Casorpy 10 fl.; Freiherrn Theodor v. Edelsheim 25 fl.; Musikverein Bergöschingen-Hobenthenen 5 fl.; Revident Gunkelmann 5 fl.; Adolph Schnabel 20 fl.; Säcklermeister Wolf 10 fl.; Registrator Sachs 10 fl.; Frau Major v. Falkenstein Wwe. von Gernsbach 20 fl. Summe 255 fl. 54 fr.

Durch Bankier Ed. Koelle: von Geh. Refere. d. r. Regener 70 fl. 30 fr.; Frau General Corneli 10 fl.; Münzmeister Krank 10 fl.; Sophie Weiß 10 fl.; aus der Sparbüchse von Otto Emminghaus 2 fl.; L. G. M. 10 fl.; durch Großh. Kriegsministerium von Emil Reimann in Durlach 150 fl.; Frau Rechnungsrath Holzmann 10 fl.; Frau Major Widmann 20 fl. Summe 292 fl. 30 fr.

Zusammen 4569 fl. 4 fr. Hierzu laut Veröffentlichung vom 15. d. M. 44.960 fl. 26 fr., im Ganzen bis heute 49.529 fl. 30 fr.

Ferner von Isidor Schweizer eine Aktie der Schützengesellschaft „Karlsruhe“ Nr. 82 im Nominalbetrag von 25 fl. mit Zins zu 4 Prozent vom 1. Januar d. J. Wofür Quittung. Man erlaubt sich, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß stets nur öffentlich durch sämtliche hiesige Zeitungen und das Tagblatt quittirt wird, welche Blätter, wenn nöthig, als Belege dienen können.

Empfangsanzeigen durch Korrespondenz müssen im Interesse der Zeit und Kostenersparniß unterbleiben.

Geldsendungen von auswärts wollen gefälligst adressirt werden an:
„Die Hauptkasse der Sammlung zur Feier des 9. September 1870 (Invalidenfürsorge betr.)“
zu Händen des Bankiers Ed. Koelle in Karlsruhe.
Karlsruhe, den 16. September 1870.

Die Hauptkasse.
Ed. Koelle.

(Fortsetzung folgt.)

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstaustheiler

für Dienstag den 20. bis Mittwoch den 21. September, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|---|
| N.N. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 70 Hr. A. Bittel, Nr. 72 Hr. J. Lewinger, Nr. 73 Hr. L. Gafel; |
| N.N. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 74 Hr. G. Nagel, Nr. 75 Hr. G. Neuther, Nr. 76 Hr. A. Dresch; |
| Nb. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 77 Hr. W. Göttele, Nr. 78 Hr. G. Lange, Nr. 79 Hr. F. Pring; |
| N. 10 bis N. 7 Uhr (N.D.): | Nr. 9 Hr. R. Schloß, Nr. 20 Hr. Ph. Ferschner, Nr. 21 Hr. L. G. Berger, |
| | Nr. 22 Hr. G. Eberlein, Nr. 23 Hr. Th. Stab, Nr. 24 Hr. Hoffmann; |
| N.N. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 80 Hr. M. Doppelmayr, Nr. 81 Hr. L. Glod, Nr. 83 Hr. G. Schönsfeld; |
| N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: | Nr. 82 Hr. G. Bissinger, Nr. 86 Hr. F. Fuchs, Nr. 87 Hr. L. Wittig. |
- NB. Wiederbefähigung zur Dienstleistung in Folge von Rückkehr von Reisen, Erholung von Unpäßlichkeiten u. s. w. wolle jeweils sofort an bekannter Stelle angezeigt werden.

Männer-Hilfsverein.

Corps II. Rote 3.

Seite, Dienstag den 20. September, Abends 6 Uhr, Besprechung im Saale der Landesgewerbehalle

Für die Rote: **Dr. Cathian.**

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Dienstag den 20. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
gegen gleich baare Zahlung auf dem Rath-
hause dahier öffentlich versteigert:
verschiedene Möbel.
Karlsruhe, den 19. September 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

selbst ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern mit Alkov, Küche und Keller sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein hübscher Laden in bester Lage der Langenstraße ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Eingetretener Verhältnisse wegen ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Langenstraße 191 im Hinterhaus.

* 3.1. Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder früher Kriegsstraße 114 zu vermieten.

* Wegen Familienverhältnissen ist auf 23. Oktober oder auch früher eine freundliche Mansardenwohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend in 2 geräumigen, tapezirten Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Grünwinkler

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Herrenstraße 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Näppurrer Chaussee 10 ist der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern u., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Haus Nr. 12 derselben Straße im zweiten Stock.

* Stephanienstraße 21 sind im zweiten Stock 2 schöne, geräumige Zimmer mit Küche und aller Zugehör sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus. Eben-

Allee 3 im dritten Stock. — Ebenbaselbst ist ein großer, runder Tisch zu verkaufen.

* Eine Wohnung in sehr angenehmer und frequenter Lage bei der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher u. s. w., alles neu und schön hergerichtet, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Thorwart Höd am Mühlburgerthor.

* Eine schöne, trockene, für sich mit Glasverschuß abgeschlossene Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, Holzremise, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Mann*

* 2.1. Auf den 23. Oktober d. J. ist in Durlach in sehr schöner Lage, dem Schloßgarten gegenüber, ein Haus mit 8 Zimmern, allen Bequemlichkeiten und einem großen, schön angelegten und rentablen Garten zu vermieten. Gefällige Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Schubert, Dell, Langenstra.*

* N. B. Nr. 3344. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil hier eine schöne Wohnung (2. Stock), bestehend in 5 bis 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u., zu vermieten. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

6.5 **Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.**

Hirschstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre rechts.

— Bahnhofstraße 7 sind 1 bis 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, im ersten Stock sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Drei schöne, möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche, sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. Karst, v. d. Stein am Markt*

3.1. Waldstraße 24 sind sogleich oder später zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

* Langenstraße 140, im dritten Stock, gegenüber dem Deutschen Hof, ist sogleich oder später ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frau zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

* Zirkel (äuserer) 6 ist im dritten Stock links, ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

4.1. In der Kronenstraße 51 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Innerer Zirkel 35 ist sogleich oder auf den 1. Oktober ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

— Auf 23. Oktober sind zwei unmöblirte Zimmer Karlsstraße 15 parterre zu vermieten. *Grütkanal*

Neue Waldstraße 77 sind im zweiten Stock zwei schöne, möblirte Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch abgetheilt werden.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 31. — Ebendasselbst wird ein Kaufmädchen gesucht.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer im ersten Stock mit Kost und Bedienung sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Zähringerstraße 57 ist parterre ein schönes, freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Neue Waldstraße 44, sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, unmöblirt, einzeln oder zusammen, und ein großes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Oktober ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Anerbieten.

* In einer ehrbaren Familie kann ein Sohn oder eine Tochter, welche hier etwas zu erlernen wünschen, in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres Zähringerstraße 65 im zweiten Stock.

* 3.1. Steinstraße 2, im dritten Stock, können drei solide Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Eine kinderlose Familie (Bedienstete) sucht eine Wohnung von 2 größern Zimmern mit Alkov oder 3 kleineren Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober oder früher, wo möglich gegen den Bahnhof. Zu erfragen im Gartenhaus zum Kronprinzen.

* 2.1. Es wird eine Wohnung von 7—12 Zimmern, am liebsten am Friedrichsplatz oder Langestraße, von einer ruhigen amerikanischen Familie zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben: in der Musikalienhandlung von E. Schuster, Friedrichsplatz 10.

* N. B. Nr. 3333. Wohnungsgesuch. Auf 23. Oktober sucht ein nobler, lediger Pensionär eine schöne Wohnung in Mitte hiesiger Stadt, bestehend in 3 Zimmern (ohne Küche), zu mieten. Adressen hievon nebst Angabe von Mietpreis sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

* 2.2. In einer anständigen Familie und guter Lage werden zwei gut möblirte Zimmer für zwei junge Herren gesucht. Adressen abzugeben Leopoldstraße 6 im ersten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man Karlsstraße 18 im dritten Stock abzugeben.

Ein älterer, sehr ruhiger Herr (Privatmann) sucht sogleich oder auf den 1. Oktober ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von zwei jüngeren, ruhigen Geschäftsleuten werden sogleich zwei ineinandergehende, einfach möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre O. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, jede häusliche Arbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wird in eine kleine Stadt im Oberlande gesucht. Näheres äußerer Zirkel 14.

* Es wird ein braves Mädchen auf Michaeli gesucht, welches einer kleinen Haushaltung von 2 Personen vorstehen und etwas nähen kann. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gründlich kochen, putzen und waschen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Näheres Zähringerstraße 30 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 20 wird ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch spinnen kann, gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Ein sitzames Mädchen, welches kochen, waschen und schön weisnähen kann, wird in eine kleine Haushaltung gesucht: Blumenstraße 3 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf das nächste Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle auf kommendes Ziel: Waldstraße 30 im zweiten Stock rechts.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen und schön waschen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Blumenstraße 17.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen guten Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 148 im dritten Stock. J. Hember

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen, welches nähen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: innerer Zirkel 21 eine Stiege hoch. — Dasselbst ist auch auf 1. oder 15. Oktober ein in den Hof gehendes, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne ruhige Person zu vermieten.

* Ein Dienstmädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Leopoldstraße 13 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, schön nähen, stricken, waschen, putzen und auch etwas kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 14.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße 3 im ersten Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle in einer Restauration. Näheres Bahnhofstraße 16 im untern Stock.

* Zwei solide Mädchen, welche einer bessern Küche vorstehen können, suchen bis Michaeli Stellen. Zu erfragen von 9 bis 11 Uhr in der verlängerten Leopoldstraße im letzten Hause parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 39, über dem Hof in der Küche.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln sehr gut erfahren ist und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kanzenstraße 82 im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und Liebe zu denselben hat, sucht auf's Ziel eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen in der Kronenstraße 45.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Pyceumbdiener Walter, Karl-Friedrichstraße 11.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch französisch spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Kriegsstraße 7 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches in der häuslichen Arbeit sehr gut erfahren ist, sehr gut bügeln und nähen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder auf's kommende Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im untern Stock, Eingang rechts.

Sehr empfehlenswerthe Zimmermädchen suchen auf's Ziel noch Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. Gulekner

Herrschaftsköchinnen, sowie einfache Dienstmädchen wünschen auf's Ziel placirt zu werden durch das Bureau für Arbeit-Nachweis. Gulekner

Dienstvergebungen.

* In die untere Rheingegend wird auf

nächstes Ziel ein solides Mädchen, welches gut kochen, und ein solches, welches die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, gesucht. Der Lohn ist — gleich der Behandlung — gut und die Reisekosten werden vergütet. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

12 Möbelschreiner und 3 bis 4 Bildhauer

können bei gutem Verdienst anhaltende Beschäftigung erhalten in der Möbelfabrik von **E. Haslinger**.

2.2. Strickerinnen

in großer Anzahl finden Beschäftigung bei **Leopold Weiß**, Friedrichsplatz.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Es wird eine gewandte Kellnerin bei guter Belohnung gesucht, welche auf's Ziel sofort eintreten kann, bei Bierbrauer **Speid**.

Hotel-Köchin

eine solide, mit guten Zeugnissen, findet eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Offene Lehrlingsstelle.

3.1. In meinem Geschäfte ist eine Lehrlingsstelle offen.

Karlsruhe, den 19. September 1870.

Heinrich Rosenfeldt.

Stelleantrag.

Ein braver, fleißiger, junger Mann wird als Hausknecht in Dienst gesucht: Langestraße 179.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein einfaches, stilles Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet einige Tage in der Woche beständige Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 14.

Stellegefuch.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8 im ersten Stock.

* N. B. Nr. 3343. **Stellegefuche.** Eine gefestete Person, welche im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht in einer kleinen Haushaltung als Köchin, sowie ein jüngeres, in feinem weiblichen Arbeiten und im Frisiren erfahrenes Frauenzimmer als Kammerjungfer bei einer Herrschaft placirt zu werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Zwei geübte Kleidermacherinnen wünschen Beschäftigung zu erhalten, ebenso werden auch Maschinenarbeiten angenommen und bestens besorgt. Näheres Amalienstraße 47 im Seitenbau. — Dasselbst ist auch eine **Bettlade** billig zu verkaufen.

Lohn Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißnähen; dasselbe nimmt überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten an. Näheres Langestraße 85 im Hinterhaus.

* Ein verheiratheter, fleißiger Mann mit gefälliger Handschrift sucht Beschäftigung im Schreiben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *J. Wees*

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine ältere, zuverlässige Person, welche in allen Geschäften pünktlich ist, wünscht einen Monatsdienst zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

Verloren gegangen ist

eine **Papierrolle** mit Aufzeichnungen vom Jahre 1740, unterzeichnet Endvolin; für den Finder werthlos, für den Eigenthümer von besonderem Interesse, am Freitag Mittag auf dem Wege von der Langenstraße bis Akademiestraße. Man bittet den Finder, dieselbe gegen gute Belohnung Langestraße 193 im zweiten Stock rechts abzugeben.

Verloren.

* Gestern um 12 Uhr verlor ein Kind seinen **Peter**; man bittet den redlichen Finder um gefällige Rückgabe gegen entsprechende Belohnung: Blumenstraße 3 ebener Erde.

Gefunden.

* Es ist am Samstag im Sallenwäldchen ein größeres **Geldstück** gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann es gegen Vergütung der Inzertionsgebühren in Empfang nehmen: Nowads-Anlage 4, 3. Stock.

Ein Jagdhund,

weiblichen Geschlechts, auf den Namen „Kley“ hörend, hat sich verlaufen. Näheres bei Jagdhüter **Grobs** in **Knielingen**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

* Drei Stück neue **Doppelleitern**, 7' hoch, sind zu verkaufen: Zähringerstraße 92 im untern Stock.

* Ein noch beinahe neuer **Krautständer** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 13 b im zweiten Stock rechts.

* **Durlachertorstraße 34**, im Hinterhaus im vierten Stock, ist ein ganzer **Anzug** um billigen Preis für einen jungen Mann zu verkaufen.

Ein schönes, solid gearbeitetes **Aquarium** steht wegen Umzug zum Verkauf im photographischen Atelier **Karl-Friedrichstraße 3**.

Beiläufig 200 reine **Flaschen** von verschiedener Größe, meistens sehr stark, werden wegen Abzug ganz wohlfeil abgegeben: innerer Zirkel 2B. *M. Stehle* 17. 10. 70.

Hauskaufgesuch.

3.3. In frequenter Lage hiesiger Stadt wird ein Haus, das sich zum Betrieb eines Spezereiwaaren-Geschäfts eignet und den Preis von 15000 fl. nicht übersteigt, unter strenger Discretion zu kaufen gesucht.

Anerbieten mit Preisangabe wollen abgegeben werden im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße 14.

Kaufgesuche.

2.1. Eine **Badewanne** von Zink wird sogleich zu kaufen gesucht. Anmeldung: im alten Seminar. *J. S. Kammund*

* Es wird ein gut erhaltener **Cremitageofen**, Eisenguß, ohne Rohr, mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Offerten werden in der Werkstätte des Herrn Schlossermeisters **Bar edy**, Querstraße 36, entgegen genommen.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*2.1. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Hengst, Ottlingerthor, und Söllischer, Karlsruhe**, abgeben.

*2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterzeichneter verweilt hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matragen und Kleidungsstücken und zahlt hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Zähringerstraße 56.

F. Blum Lesfer aus Altdorf.

Synagogenstuhl zu vermieten.

* In der hiesigen Synagoge ist ein Frauenstuhl, in schönster Lage nach vornen, zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 12** im Hinterhaus.

Tanz-Unterricht.

6.2. Einem hiesigen verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete auf vielseitiges Verlangen am 1. October einen Tanzunterricht beginnen wird, zu dessen Theilnahme er ergebenst einladet und zugleich diejenigen Damen und Herren, die sich noch dabei zu betheiligen wünschen, bittet, sich wegen dem Ordnen der Stunden gefälligst bald melden zu wollen: Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr in seinem Saale, zweiter Stock des **Bürgervereins**, zu jeder andern Zeit in seiner Wohnung **Langestraße 38**. Auf Verlangen werden auch Privatstunden gegeben.

August Diringer, Hofballtänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Citronen

empfehlen **Louis Dörle.**

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, am 18. September 1870.

Ed. Kelle.

J. S. Kammund

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Fahr.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, am 18. September 1870.
Ed. Kœlle.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

Champagner in 1/2, Flaschen, sowie in 1/2, 1/4 und doppelten Flaschen *re.*, span. und portugiesische Weine, Bordeaux- und Burgunder-Weine *re.*, auch den feinen 1868er mouff. Viktoria-Wein von F. A. Silligmüller in Würzburg und den noch erwartenden mouff. Hochheimer Sieges- und Jockey-Clubb-Wein.

C. S. Krauß,

Thee-Geschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Arabische Gummifingeln,

bereitet von W. Stuppel in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Entzündung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Verschleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes. Vorräthig

in Karlsruhe bei F. F. Weißbrod,
E. Emil Rupp,
Louis Zipperer,
Th. Brugier,
in Durlach bei F. W. Stengel.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss-Milk Cie. in Cham (Schweiz),

Liebig's

echt amerik. Fleischextract

in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Löpsen zu Originalpreisen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Theerseife, wirksamstes Mittel

gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

6.2. Parfümirtes Fleckenwasser

in neuer Präparation zu 12 fr. der Flacon bei
Ab. Glock & Cie.

Neue holl. Häringe und Sardellen

empfehl
Louis Dörle.

Mandelseife,

die so sehr beliebt, 3 Stück à 15 fr., per Duzend 54 fr., ist wieder eingetroffen bei

6.2. Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfehl 3 Stück zu 12 fr., im Duzend sammt Anweisung 42 fr.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Anzeige.

* Freitag den 23. d. M. trifft die zweite Sendung des Freiburger Sägenmarks hier ein. Bestellungen können darauf gemacht werden.

S. Schiffmacher,
vorderer Zirkel 7.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

Flanelle für Lazarethe, wollene Leibbinden

empfehl
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei
Heinrich Schnabel,
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Unübertrefflich

an Qualität und unstrittig am billigsten sind nachstehende Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfehlen können: Superfeine Blitar Yara Castanon à fl. 24. Superfeine Havanna Domingo de Torenò à fl. 28. Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32. Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à fl. 36. Extrafeine Havanna La Preciosa à fl. 42. Extrafeine Havanna Flor Cabanas à fl. 48 pro 1000 Stück. Die elegante Arbeit, billige Preise und feines Aroma dieser Sorten befriedigen allseitig so, daß diese importirten Havannas, welche 70 bis 100 fl. kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsere allgemein beliebten türk. Cigaretten mit geruchlosen Papierhüllen Nr. 3 à fl. 21, Nr. 5 à fl. 14, Nr. 12 à fl. 7, Nr. 14 à fl. 10. 30 fr. pro 1000, türk. Tabake à fl. 1. 45 fr. und fl. 3. 30 fr. pro Pfund. Von Cigaretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco!

Friedrich & Comp, Cigarren- und Cigarettenfabrik. Leipzig.

P.S. In allen Städten Deutschlands errichten Niederlagen unserer türk. Cigaretten und Tabake. Rescriptanten wollen sich mit Angabe von Referenzen an uns wenden.

Ausverkauf

4.4. meiner sämtlichen Ladenwaaren,

bestehend in:

Gausmacher Leine (Handgespinnst),
böhmischer Leine, 1 1/2, breit, zu Betttüchern,
Barchent, Drill, Federleine und Kölsch,
Gebild und Damast,
Baumwolltuch und Shirting,
leinenen Sacktüchern in farbig und weiß,
Bettfedern und Flaum *re.*,

zu äußerst herabgesetzten Preisen bei

M. Trabinger,
Langestraße 95, nächst der Kronenstraße.

Haasens
Payer
Hurt

Johann Valentin Bausbach von Königheim hat in der letzten Zeit verschiedene Gelanlehen in hiesiger Stadt auf unsern Namen gemacht, was uns zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß der Genannte seit 9. Juli d. J. aus unsern Diensten entlassen ist.

Karlsruhe, den 19. September 1870.
Dyckerhoff & Widmann.

Illuminationsgläser
in weiß und farbig zu billigen Preisen empfiehlt

C. Lindner,
Waldstraße 9.

Illuminations-Lämpchen
werden zum Füllen angenommen und billig besorgt bei

F. Semmerle, Akademiestraße 36.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartzenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prink, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

A. Fünfle, Hofmeßgers Wittwe,
Ritterstraße 10.

Brauerei Speck.

Heute Abend frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Kesselfleisch empfehle ich bestens.

Todesanzeige.

* Den Freunden und Bekannten des Kaminssegers Theodor Maier hier diene hiermit zur Nachricht, daß derselbe heute Vormittag halb 12 Uhr nach langer Krankheit, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, verschieden ist. Er brachte sein Leben auf 35 Jahre 7 Monate 21 Tage.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr statt. Trauerhaus: Durlacherthorstraße 62.

Die trauernde Tante:
Karoline Kuhn.

Philharmonischer Verein.

2.1. Mittwoch den 21. September 1870, Abends 7 Uhr, Beginn der Proben.

Niederfranz.

2.2. Die verehrlichen ausübenden Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß vom nächsten **Donnerstag den 22. September** an die regelmäßigen Proben wieder beginnen werden, und zwar zunächst zum Zweck der Einübung patriotischer Gesänge.

Haasen
Stein
Vogel
Haus
all
Rauchern, denen an wirklich guten, alten Cigarren zu billigen Preisen gelegen ist, wollen das Inserat der **Cigarren- und Cigarretten-Fabrik Friedrich & Comp., Leipzig**, im Annoncentheil dieses Blattes gefl. beachten.

Shirting- und Baumwollentuch-Gemden à 15 fl. per Duzend,

Flanellhemden, sowie **Flanelle** im Stück, deutschs und englisches Fabrikat, empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Servire, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold: mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie

" Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und

" Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen, Thüreschilder, Schellengriffe etc., mit Namen und dergleichen, auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können.

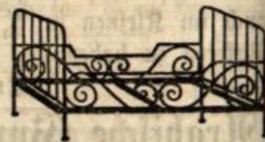
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Patent-Draht-Matratzen

unter 6jähriger Garantie,



sowie



eiserne Bettstellen,

sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt

2.1.

HEINRICH LANGE,

Herrenstraße 26.

3.2.

Amerikanische

Singer-Nähmaschinen,

sowie

Hand-Nähmaschinen

in Prima-Qualität

empfehlen mit Garantie und ermäßigten Preisen

Gebrüder Landauer,

Haupt-Agentur für das Großherzogthum Baden.



Das öffentliche Geschäftsbureau

12.7.

von

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

*G. L. Dandl
Zur
Spur*

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

18. Sept. Wilhelm Jakob Malsch von hier, Postcontroleur in Heidelberg, mit Maria Katharina Philippine Klar von Heidelberg.

Geburten:

10. Aug. Emma, Vater Xaver Kandler, Bahnhofarbeiter.

18. Sept. Sara, Vater Simon Mansbach, E. hrec.

18. " Luise Karoline Marie, Vater Johann Martin Battiany, Eisenbahnarbeiter.

19. " Gustav Adolf, Vater Engelhard Widmann, Schreiner.

Todesfälle:

18. Sept. Max Biegling, Soldat im königl. preuss. 82. Infanterie-Regiment, alt 25 Jahre.

18. " Lucardis, alt 1 Monat 10 Tage, Vater Hauptmann Max Graf zu Sickingen-Billingheim.

19. " Jean Baptiste Escoffier, Soldat im kaiserl. franz. 18. Infanterie-Regiment, alt 25 Jahre.

19. " Caspar Rimbach, Soldat im königl. preuss. 8. westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 57, alt 27 Jahr.

19. " Theodor Walter, Kaminsfeger, ledig, alt 35 Jahre.

19. " Leopold, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Rifleur Gdg sen.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. 1/2 engl. 8 Topf. 1/4 engl. 8 Topf. 1/8 engl. 8 Topf.
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt: *M. J. Hausman*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.						
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
19. September.	—	75	—	1	—	—	22	490	6	175	28	665	
											Davon in Privathäusern und Gasthöfen	12	79

Gänzlicher Ausverkauf.

Das von Herrn **M. Nub** übernommene Waaren-Lager werden wir, um rasch damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen ausverkaufen.

Das Lager enthält alle Sorten Wolle, Baumwolle, Seide, Bunt- und Weißstickereien, gestricke Wollewaaren, feinerne Korbwaaren, geschnitzte Holzgegenstände, als: Amerikanerstühle, Mappen, Garderobhalter u. s. w.; Handschuhe, Chemiseiten, Kragen, Stulpen, Faden, Rigen, Kordeln, Nadeln und so noch Hunderte von Gegenständen.

Ferner eine große Parthie Lederwaaren, bestehend in Portemonnais, Reise- und Geldtaschen, Necessairs u. s. w.

Da wir in diesem Lokale ein anderes Geschäft gründen werden, so ist es uns hauptsächlich darum zu thun, so schnell als möglich auszuverkaufen und werden wir auch deshalb die Preise enorm billig stellen.

Achtungsvollst

Gebrüder Landauer,
Langestraße 104.

Flanellhemden

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

S. Guggenheim,

22 Langestraße 22.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows include dates from 17. Sept. to 12. Abds.

XI. Verzeichniß (Fortsetzung) der in den

Lazarethen Karlsruhe's

sch befindenden verwundeten und Franken Offiziere und Soldaten.

Garnisonslazareth.

- Beaudouin, Alf., Brouville, Sold., 2. frz. Genie-R.
Bellot, Angouleme, Charnek, Sold., 52. frz. J.R.
Betthäuser, Wilh., Dumbach, Sold., bad. Landw.R.

Bahnholzlazareth.

- Hefner, Heinrich, Gensdorf, Sold., 3. pr. Hus.R.
Hagedorn, Chr. Fr., Lemersdorf, Gefr., pr. 48. J.R.
Hidemann, Heinr., Schwerte, Sold., pr. 56. J.R.

Städtisches Krankenhaus.

- Petry, Peter, Grammelshausen, Sold., 8. rh. Jäg.B.
Schmidt, Daniel, Hahn, Sold., 1. hess. Jäger-Bat.

Altes Seminar.

- Drislein, Friedr., Osterdorf, Sold., 13. bayr. J.R.
Hirsch, August, Germersheim, Sold., bayr. Leib-Reg.

Israelitisches Spital.

- Hennes, Johann, Alfster, Sold., 40. pr. Füß.Reg.
Reiche, K. H., Dschag in Sachsen, Sold., 40. pr. Füß.R.

Diaconissenhaus.

- Wast, Paul, Groß Orstin, Sold., 91. pr. J.R.
Böhner, Gotthelf, Friedersdorf, Sold., 13. pr. J.R.

- Gisele, Karl, Neufra, Sold., 29. pr. J.R.
Fleck, Louis, Schliepen, Sold., 67. pr. J.R.
Wedert, Johann, Körprk, Sold., 40. pr. J.R.

Privatverpflegung.

- Herr Friseur H ä m m e r, Jähringerstraße 81:
Auff, August, Altdorf, Sold., 47. pr. J.R.
Herr Novotat G t t l i n g e r, Jähringerstraße 44.

Herr Direktor Lessing:

- Kornagel, Traugott, Kössa, Sold., 27. pr. J.R.
Herr Valer K i s s t a h l, Stephaniensstraße 84:
Hein, Gustav, Prieselwitz, Sold., 6. pr. J.R.

Herr Minister Jolly:

- Anding, Richard, Behrungen, Sold., 14. pr. Hus.R.
Herr Professor Schröder, Nowads-Anlage 8.
Bierck, August, Maifchlag, Sold., 46. pr. J.R.

Herr Dreher Waldstraße 30:

- Arnhold, Wilh., Potsdam, Sold., 21. pr. Jäger-B.
Herr Maurermeister Weber:
Joffroy, Georg, Leipzig, Sold., 107. pr. J.R.

Herr Kreisgerichtsrath Wielandt:

- Stadtmüller, Ant., Wönlingshöben, Sold., 9. bayr. J.R.
Herr Direktor Forst (Christophle & Comp.):
Stracyga, Adam, Groplutan, Sold., 21. pr. Ldw.R.

Herr Oberstlieutenant von Leszczynski:

- Müller, Adam, Helmbrichts, Sold., 7. bayr. J.R.
Röder, Hermann, Gersheim, Sold., 5. pr. Jäger-B.
Herr Partikulier Ludwig, Kriegsstraße 51:
Brunner, Johann, Breitenbach, Sold., 9. bayr. J.R.

Herr General Schuler:

- Kndör, Jakob, Gensdorf, Sold., 7. Jäger-Bat.
Herr Professor Walter, Wilhelmstraße 11:
Müller, Christian, Roggen, Sold., 3. pr. San.Col.

Herr Professor Baumgarten, Friedrichsplatz:

- Krause, Julius, Lehnstett, Sold., 94. pr. J.R.
Herr Ingenieur Schacht, Sophienstraße 15:
Hasselmann, Joh., Oldenburg, Sold., 91. pr. J.R.

Herr Hofkircheninspektordirektor Dieckme:

- Schell, Hil., Rippenheimweiler, Sold., bad. Gr.Ldw.B.
Herr Privatier Wundt, Langestraße 213:
Brzejnial, Joseph, Swinartz, Sold., 14. pr. Landw.R.

Herr Wernigen, Weierheimer Weg 2:

- Knappert, Math., Saaren, Sold., 56. pr. J.R.
Herr Gemeinderath Mees:
Stadler, Emeran, Helfendorf, Sold., 2. bayr. Jäger-B.

Herr Minister von Freydrorf:

- Weise, Ernst, Großbreja, Sold., 50. pr. J.R.
Werter, Aug., Hammerstein, Unteroff., 19. pr. Ldw.R.
Herr Rittermeister Henking:
Lettenbach, Siegmund, v., Graf, Landeshut, Oberleut., 3. bayr. Jäger-Bat.

Herr von Gemmingen in Ettlingen:

- Dide, Friedr., Balme, Sold., 82. pr. J.R.
Kunz, Johann, Köstien, Sold., 87. pr. J.R.
Grundmann, Kleinspöna, Sold., 6. pr. J.R.

Herr von Selbeneck in Mühlburg:

- Zinke, Franz, Helbera, Sold., 27. pr. Ldw.R.
Röhlig, August, Niederhelmsdorf, Sold., 101. pr. J.R.
Schnege, Friedr., Prausnik, Sold., 72. pr. J.R.

Karlsruhe, den 16. September 1870.

Internationales Aushunfts-Bureau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Epicker, Kfm. v. Offenbach.
Gründer, Kaufm. von Mannheim. Dr. Gerber von Schwetzingen.

Deutscher Hof. Bergmann, Kfm. v. Mannheim.
Maier, Retter u. Heiderheimer, Kfl. v. Bahl. Groß, Kfm. v. Bruchsal.

Englischer Hof. Haslach-Glegghmer a. England.
Krl. Wagdonalt-Beicy, Kfl. Graham u. Graham a. Glasgow (Schottland).

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel de France. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.
Kraus, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schapmann m. Frau, Kfm. v. Bruchsal.